

296 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XIX. GP

Bericht des Budgetausschusses

über die Regierungsvorlage (271 der Beilagen): Bundesgesetz, mit dem die Begründung weiterer Vorbelastungen durch den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten genehmigt wird

Mit dem gegenständlichen Gesetzentwurf soll der Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten ermächtigt werden, beim Voranschlagsansatz 1/20506 eine Vorbelastung, welche 10 vH der bei Kapitel 20: „Äußeres“ im zuletzt kundgemachten Bundesfinanzgesetz vorgesehenen Summe der Sachausgaben übersteigen würde, zu begründen.

Im Jahr 1996 soll eine zusätzliche Vorbelastung in Höhe von 190 Milliarden Schilling eingegangen werden.

Der Budgetausschuß hat die erwähnte Regierungsvorlage in seiner Sitzung am 5. Juli 1995 in Verhandlung genommen. In der Debatte ergriffen außer dem Berichterstatter der Abgeordnete Dr. Alexander Van der Bellen sowie der Bundesminister für Finanzen Dr. Andreas Staribacher das Wort.

Bei der Abstimmung wurde der Gesetzentwurf mit Stimmenmehrheit angenommen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Budgetausschuß somit den Antrag, der Nationalrat wolle dem von der Bundesregierung vorgelegten Gesetzentwurf (271 der Beilagen) die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Wien, 1995 07 05

Johann Kurzbauer
Berichterstatter

Dipl.-Vw. Dr. Josef Lackner
Obmann